

### Sie können sich an ProjuFa wenden, wenn

- Sie Fragen zur Entwicklung und Erziehung Ihres Kindes haben
- Ihr Baby viel weint, schlecht schläft oder nicht essen will
- Ihr Kind stark trotzt
- Ihr Kind sehr ängstlich ist
- Sie sich unsicher oder überfordert fühlen
- Sie das Gefühl haben, es wird mir alles zuviel, ich bin am Ende meiner Kräfte
- Es viel Streit in Ihrer Familie gibt
- Sie sich mit Ihren Problemen allein gelassen fühlen

### Psychologische Beratung und Frühe Hilfen

Leitung: Regina Weissenstein

### Frühe Beratung und Hilfen – ProjuFa Koordination und Ansprechpartnerinnen:

**Esslingen:** Petra Burkhardt  
0711 3902-42569  
Burkhardt.Petra@LRA-ES.de

**Filderstadt:** Diane Gerner  
0711 3902-42994  
Gerner.Diane@LRA-ES.de

**Kirchheim:** Sabine Stoll  
0711 3902-42959  
Stoll.Sabine@LRA-ES.de

**Nürtingen:** Birgit Reimann-Melzer  
0711 3902-42878  
Reimann-Melzer.Birgit@LRA-ES.de

Web: [www.projufa.eu](http://www.projufa.eu)  
E-Mail: [projufa@LRA-ES.de](mailto:projufa@LRA-ES.de)



## Frühe Beratung und Hilfen

für Familien mit Kindern  
von 0-3 Jahren



„Das Leben  
der Eltern  
ist das Buch  
in dem  
die Kinder lesen.“

Aurelius Augustus

**ProjuFa** ist ein Angebot des Landkreises  
Esslingen in Kooperation mit den  
Psychologischen Beratungsstellen  
der freien Träger.

Die Geburt eines Kindes verändert die  
gesamte Lebenssituation. Der Alltag mit  
einem Kind macht Freude, beinhaltet aber  
auch Belastungen für Eltern und Familie.

Frühe Erfahrungen sind besonders wichtig  
für die Entwicklung des Kindes.

**ProjuFa** unterstützt junge Familien in der  
Schwangerschaft, über die Säuglingszeit  
bis zum Ende des 3. Lebensjahres.

**ProjuFa** sucht mit Ihnen gemeinsam nach  
Möglichkeiten, damit Sie in schwierigen  
Alltags- und Erziehungssituationen mit  
Ihrem Kind besser zurechtkommen.

### Was bietet **ProjuFa**?

- Eine Anlaufstelle, an die Sie sich bei  
Fragen und Sorgen rund ums Thema  
Kind und Familie wenden können
- Familienhebammen, Familien-Gesund-  
heits- und Kinderkrankenschwestern,  
Dipl. Sozialpädagogen/-innen,  
Dipl. Psychologen/-innen und andere  
Fachkräfte, die Sie beraten, begleiten  
und praktisch unterstützen können –  
auch bei Ihnen zu Hause
- „Elterntreffs“, zu denen Sie vorbeikommen  
können, um sich mit anderen Eltern  
auszutauschen und Informationen zu  
unterschiedlichen Themen zu bekommen
- Elternkurse, die Sie im Umgang mit  
Ihren Kindern unterstützen und stärken